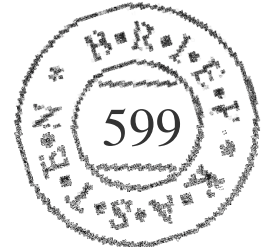


Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.03.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:



Apothekenpraxis

- ❖ **Keine weiteren AOK-Rabattverträge Seite 1**

PT intern

- ❖ **Bitte denken Sie daran:
Cross-Selling Update für XT einspielen! Seite 2**
- ❖ **Änderung zum Programm 37 (Blaue Listen) Seite 3**
- ❖ **Ergänzende Briefkästen Seite 4**
- ❖ **Nächster Änderungsdienst Seite 4**
- ❖ **Kontakt Seite 4**

Keine weiteren AOK-Rabattverträge

Das Landessozialgericht (LSG) Baden-Württemberg hat am 27.2.2008 das juristische Hickhack um die Rabattverträge der AOK zumindest vorläufig beendet und das Vergabeverbot, das die Vergabekammern verhängt hatten, bestätigt. Das LSG begründete seine Entscheidung damit, dass die Vergabepaxis der AOK-Gemeinschaft gegen das Transparenzgebot und das Gebot zur Bildung von Losen verstoße.

Damit darf die AOK-Gemeinschaft die noch ausstehenden Zuschläge für noch 61 Wirkstoffe nicht erteilen und müsste für diese völlig neue Ausschreibungen starten. Vorerst bleibt der AOK wohl nichts anderes übrig, als sich mit den Verträgen zu 22 Wirkstoffen zu begnügen, die bis zu 175 Millionen Euro einbringen sollen.

In einer Pressemeldung kommentierte die Kasse, dass dem AOK-System durch diese Entscheidung bundesweit weitere Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe verloren gingen. Auf diese Einsparungen wolle und werde die Kasse laut AOK-Verhandlungsführer Dr. Christopher Hermann nicht verzichten, und sie denke bereits über andere Alternativen wie Zielpreisvereinbarungen nach. Am 01. April 2008 tritt

eine Neuregelung des § 129 des SGB V in Kraft. Darin wird festgelegt, dass künftig auch Arzneimittel, welche nicht auf den „aut-idem-Austauschlisten“ des G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) stehen, bevorzugt abzugeben sind, wenn entsprechende Rabattvertragsregelungen nach § 130a geschlossen wurden. Voraussetzung für einen Austausch sind die Übereinstimmung von Wirkstoff und Wirkstoffstärke, eine gleiche Darreichungsform und Packungsgröße sowie die gleichen zugelassenen Indikationsbereiche. Unter dem gleichen Wirkstoff werden dabei auch alle Salze und Derivate des Stoffes verstanden. Für die vier Wirkstoffe Amlodipin, Ondansetron, Ramipril+Hydrochlorothiazid und Torasemid tritt diese Änderung bereits ab dem 01. März 2008 in Kraft.

Bitte denken Sie daran: Cross-Selling Update für XT einspielen!

Alle XT Cross-Selling Kunden möchten wir darauf hinweisen, dass wir bereits seit dem Update 64 überarbeitete Basisdaten bereitstellen. Der Basisdatenpool wurde für Sie auf 55 Ausgangsgruppen und 105 Empfehlungsgruppen erweitert und enthält aktuellste Empfehlungspräparate und Packungsbilder.

Den Zeitpunkt, wann Sie die neu bereitgestellten Basisdaten aktivieren möchten, bestimmen Sie selbst. Bitte beachten Sie dazu die ausführliche Updatebeschreibung zum Release 64.

Sollten Sie viele eigene Einträge oder Änderungen in den bisherigen Cross-Selling-Basisdaten vorgenommen haben, können Sie sich mit der Tastenkombination „Strg“ + „F10“ einen Report generieren und mittels „F12“ ausdrucken.

Diese Reportliste hält Ihren aktuellen Datenstand fest, d.h. Ihre momentanen Ausgangs- und Empfehlungsgruppen und eine Datenliste mit Produktbildern. Damit gehen Ihre eigenen Änderungen nicht verloren. Die in der Liste gedruckten Abkürzungen haben folgende Bedeutung: a = aktiv, b = Basisdaten, m = verändert (modified).

Nun können Sie die neuen Basisdaten einspielen/aktualisieren über die Tastenkombination „Strg“ + „F5“. Es erscheint die Meldung: „Neue Basisdaten können eingespielt werden! Möchten Sie die Basisdaten jetzt aktualisieren?“

Sobald Sie mit „Ja“ bestätigen, werden nun die neuen Basisdaten eingespielt. Nach dem Abschluss des Updates wird eine weitere Meldung ausgegeben: Das Update wurde ausgeführt... Klicken Sie auf „Weiter“.

Mit Hilfe der Taste „F12“/Bearbeiten können Sie nun Ihre individuellen Veränderungen oder Ergänzungen anhand der Reportunterlagen auf die neuen Basisdaten übertragen.

Dieses manuelle Nachtragverfahren ist einmalig. Ab dem neuen Versionsstand wird die Aktualisierung und Altdatenübernahme automatisch durchgeführt.

Änderung zum Programm 37 (Blaue Listen)

Ab sofort stehen Ihnen die Sonderangebote des Herstellers HEXAL zur Verfügung. Um diese zu abonnieren, verfahren Sie bitte wie gewohnt beim Abholen der Blauen Listen.

In diesem Sinne verbleibe ich bis zum nächsten Briefkasten mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See.

Ihr Gunther Treiber

Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Information zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme für Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3	BKDASI
Sonderbriefkasten zum GKV-WSG	01.03.08	3	BK_WSG01.03.08

Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 01.04.2008
 Bereitstellung: 27.03.2008

Kontakt

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
 Münchner Str. 15
 82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08***
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
 * 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.pharmatechnik.de
 E-Mail
info@pharmatechnik.de